



JAHRESBERICHT GRÜNE 3/9 2018/2019

Zürich, August 2019

Grüner Wahlerfolg im 2019

Das Vereinsjahr stand ganz im Zeichen der kantonalen Wahlen vom 24. März 2019. Bereits im Frühsommer 2018 begannen die Vorbereitungen, Ende August konnten wir eine attraktive Wahlliste mit 16 engagierten Kandidierenden präsentieren. Mit dem Spitzenteam, bestehend aus Silvia Rigoni, Jasmin Pokerschnig, Muammer Kurtulmus und Marion Sommer, verfolgten wir ein klares Ziel: In unserem Wahlkreis 3/9 einen zweiten Grünen Sitz zu gewinnen und mit einem starken Frauenduo in den Kantonsrat einzuziehen.



Unser Team für den Kantonsrat: Marion Sommer, Silvia Rigoni, Muammer Kurtulmus, Jasmin Pokerschnig (v.l.n.r)
Rechts: Kantonsrätin Silvia Rigoni mit Kantonsratskandidat Johann Wey im Wahlkampf auf dem Lindenplatz



Der Jubel am 24. März 2019 war denn auch gross. Wir konnten den WählerInnenanteil um über 6,6 Prozent steigern, und mit der Wahl von Silvia Rigoni und Jasmin Pokerschnig konnten wir unser Ziel erreichen! Und mit der Wahl von Martin Neukomm konnten die Grünen einen weiteren Überraschungssieg erzielen. Alle neu gewählten Mitglieder des Kantonsrates aus dem Wahlkreis Kreis 3/9 sind Frauen, womit unser Wahlkreis 50 Prozent Frauen in den Kantonsrat entsendet. Nebst den Grünen hat auch die AL einen Sitz dazugewonnen. Damit hat sich auch im Kreis 3/9 in diesen Wahlen eine Verschiebung der politischen Kräfte nach links eingestellt.

Dieser Erfolg wurde Dank dem grossen Engagement unserer Mitglieder und Kandidierenden sowie den zahlreichen Spenden möglich. Damit konnten wir eine engagierte und gelungene Wahlkampagne durchführen. Ab Januar waren wir fast jeden Samstag mit Standaktionen präsent. Im Weiteren verteilten wir nebst 10'000 zielgruppenspezifische Flyer in ausgesuchten Wohngebieten flächendeckend auch die **Wahlzeitung** in die Briefkästen. Zum ersten Mal organisierten wir unter Federführung von Gregor Szöllösy ein „Townhall-Meeting“ im Restaurant Hubertus. Dort stellten sich Martin Neukom sowie unsere vier Spitzenkandidierenden in lockerer und gemütlicher Atmosphäre den kritischen Fragen von QuartierbewohnerInnen und Mitgliedern.



Townhall-Meeting am 5. März 2019 im Kaffee Hubertus, mit Silvia Rigoni, Marionna Schlatter, Marion Sommer, Martin Neukomm, Muammer Kurtulmus, Jasmin Pokerschnig und weiteren Gästen.

National- und Ständeratswahlen 2019

Nebst den kantonalen Wahlen beschäftigt uns dieses Jahr auch die nationalen Wahlen intensiv. Katharina Prelicz-Huber führt als Spitzenkandidatin die Grüne Wahlliste auf Platz eins an. Ebenfalls aus unserer Kreispartei sind zudem Muammer Kurtulmus, Silvia Rigoni und Maurice Maggi als WahlhelferInnen auf der Liste vertreten. Für die Wahlkampagne werden u.a. ein weiteres Townhall-Meeting wie auch ein Quartiersspaziergang organisiert.

Abstimmungen



Keine Privatisierung der Trinkwasserversorgung: Brunnenaktion gegen das kantonale Wassergesetz (mit Anna Schmalz, Markus Kunz)

Wie immer waren die Grünen 3/9 auch für verschiedene Abstimmungskampagnen aktiv und im Quartier präsent. Insbesondere für die nationale Abstimmungen gegen Versicherungsspieler und die Selbstbestimmungsinitiative, für die Zersiedelungsinitiative wie auch gegen das kantonale Wassergesetz waren wir besonders engagiert. Für die letztgenannte Abstimmung haben wir eine Aktion an öffentlichen Brunnen im ganzen Quartier durchgeführt, um vor der drohenden Privatisierung von der Trinkwasserversorgung aufmerksam zu machen. Nicht bei allen Vorlagen ist das Ergebnis nach unseren Vorstellungen herausgekommen, dass die Bevölkerung jedoch das Wassergesetz ablehnte, konnten wir speziellen Erfolg feiern.

Einreichung Petition Letzibadi mit über 1200 Unterschriften



Mehr nutzbare Grünflächen in der Stadt: Einreichung der Petition Letzibadi mit Stadtrat Filippo Leutenegger und VertreterInnen der Kreispartei vor dem Rathaus.

Im August 2017 lancierten wir die Petition „Letzibadi – auch ein 4-Jahreszeitenstadtpark“. Unsere Idee, die Letzibadi ganzjährig als Stadtpark nutzen zu können, wurde von den Medien und der Öffentlichkeit positiv aufgenommen – entsprechend einfach und vergnüglich war das Unterschriftensammeln.

Nach zwei intensiven Sammelwellen (Sommer 2017 und Sommer 2018) wurde die Petition im September 2018 mit über 1200 Unterschriften dem Stadtrat übergeben. Gegenwärtig wird beim Sportamt geprüft, wie die Letzibadi ausserhalb des Badebetriebes durch die Bevölkerung genutzt werden kann. Eine Antwort ist für den Herbst 2019 angekündigt.

Weitere Aktivitäten

Im September 2018 führten wir unter der Federführung von Silvia Rigoni und Ueli Nagel einen spannenden **Quartierrundgang** zum Thema Alter in Albisrieden durch. Mit von der Partie war auch Stadtrat Daniel Leupi, um die von den Teilnehmenden geäusserten Anregungen, wie die Umgebung altersgerechter gestaltet werden könnte, direkt entgegenzunehmen. Rund 15 Personen haben am Rundgang teilgenommen, welcher mit einem Apéro und angeregten Gesprächen im Schopf Albisrieden endete.

Für mehrere Anliegen wie z.B. unsere eigene Petition, die Korrekturinitiative, die Kreislauf-Initiative oder die Gletscherinitiative haben wir über das Jahr hindurch bei verschiedenen Gelegenheiten **Unterschriften gesammelt**. Einige Aktive haben sich zusammen mit der SP zum Thema **Rosengartentunnel** engagiert und an der organisierten Kundgebung teilgenommen. Eine **Arbeitsgruppe zum Thema „Begegnungszone Zurlindenstrasse“** wurde durch Gregor Szöllösy und Martina Tisaji gebildet. Im Zusammenhang mit der



Glacé und Flyer gegen die Sommerhitze: Ueli Nagel, Monika Wehli, Anna Schmalz und Katharina Prelicz verteilen bei der Schmiede Wiedikon Glacé und Flyer bei 35 Grad.



Waldrodung auf dem Uetliberg haben engagierte Mitglieder der Kreispartei zusammen mit anderen Interessierten ein **Waldpodium** veranstaltet. Während den heissen Tagen im Sommer führten einige Aktive die **„Aktion Hitzesommer“** durch, bei welchen sie PassantInnen Hitzeflyer und Stängeliglacé verteilt hatten. Den Wahlerfolg haben wir bei einem gemütlichen **Spaghettiplausch** bei Tina und Res mit allen Kandidierenden, WahlhelferInnen und weiteren Aktiven gebührend gefeiert. Und nicht zuletzt haben wir das traditionelle Znacht im August wie auch das **Fondueessen im Dezember** veranstaltet, zu welchem alle Mitglieder der Kreispartei jeweils herzlich eingeladen sind. Beim Fondueessen war Stadträtin **Karin Rykart zu Gast**, was uns Gelegenheit gegeben hatte, sich mit Karin zum Thema Tempo 30 auszutauschen.

Erfreulicher Mitgliederzuwachs

Die „Grüne Welle“ hat neben dem Wahlerfolg auch zu einem regen Mitgliederzuwachs geführt. Seit August 2018 durften wir 30 Neumitglieder in der Kreispartei begrüßen. Wir zählen aktuell 150 Mitglieder. Einige von ihnen engagieren sich neu auch aktiv in der Kreispartei, was uns alle sehr freut. Die Grünen 3/9 sind nach wie vor eine grosse und sehr engagierte Kreispartei.

Euer Engagement für Grüne Anliegen freut uns sehr! Interessierte können jederzeit bei uns melden oder an den Aktiven-Sitzungen teilnehmen. Die Termine sind auf der [Webseite der Kreispartei](#) publiziert.

Finanzen

Budget und Rechnung werden an der Jahresversammlung erläutert und können von allen Mitgliedern dort eingesehen werden. Die Rechnung 2018/2019 schliesst mit einer schwarzen Null.

Gremien und Kreispartei 3/9

Das Amt des **Revisors** wurde 2018 mit **Thomas Fleischer** neu besetzt. Er übernimmt das Amt von Helene Lampel, die dieses nach langjährigem Einsatz abgeben wollte. Herzlichen Dank an Helene für ihren wertvollen Einsatz!

Das **Co-Präsidium**, bestehend aus Tina Schmid und Urs Riklin, wurde an der MV bestätigt. Ebenfalls wurde Kristina Wagner als Kassierin erneut gewählt.

Urs Riklin wird aufgrund des angekündigten Rücktrittes von Muammer Kurtulmus aus dem Gemeinderat im Herbst 2019 mutmasslich das Mandat im Gemeinderat übernehmen. Urs hat aus diesem Grund im Juni 2019 seinen Rücktritt aus dem Co-Präsidium angekündigt und wird sich nicht erneut für das Amt aufstellen. Bis ein/e neue/r Co-Präsident/in gefunden ist, wird sich Urs ad interim engagieren und das Co-Präsidium unterstützen. Interessierte fürs Co-Präsidium können sich gerne bei Urs oder Tina melden.



Blick nach vorne

Die **nationalen Wahlen** stehen bis im Oktober 2019 im Mittelpunkt. Ziel ist, im Nationalrat zuzulegen und mit **Marionna Schlatter** auch eine Grüne Vertreterin in den Ständerat zu bringen. Wir organisieren im am 14. September 2019 einerseits ein Quartiersrundgang mit Marionna sowie ein weiteres Townhall-Meeting im Frühherbst. Ebenso werden wir häufig mit Wahlständen im Quartier präsent sein.

Für die Wahlen ist euer aller Engagement gefragt: für Standaktionen, zum Flyer verteilen, für Leserbriefe oder fürs Mobilisieren im Bekanntenkreis oder im Netz. Wir sind um jedes Engagement unserer Mitglieder sehr froh – auch **über Spenden**. Jede Aktivität zählt und ist wichtig, damit wir unsere Ziele für eine gesunde Umwelt und eine soziale integrierende Gesellschaft erreichen können.

Aufgrund einer Rücktrittsankündigung in der Schulkreisbehörde Letzi wird dieses Mandat im Herbst neu zu besetzen sein. Erste InteressentInnen haben sich bereits beim Co-Präsidium gemeldet.

Wir freuen uns, wenn unsere Mitglieder rege an unseren Sitzungen der Kreispartei teilnehmen und ihre Ideen und Anliegen einbringen. Interessierte können sich gerne und jederzeit bei uns melden: kreis3-9@gruenezuerich.ch

Wir möchten euch allen für euer super Engagement, eure Ausdauer und eure Unterstützung der Grünen Anliegen danken! Wir freuen uns, mit euch weiter für eine intakte Umwelt, soziale Gerechtigkeit und eine lebenswerte Stadt zu kämpfen.

Herzliche Grüsse

Tina Schmid
Co-Präsidium Grüne 3/9

Urs Riklin